

- **Höhere Wertschöpfungstiefe verbessert Margen: EBIT-Marge > 9 %, EBITDA-Marge > 14 %; Ergebnis von 16 Cent pro Aktie auf Vorjahreshöhe trotz geringerer Gesamtleistung**
- **Übernahme der MAN Technologie AG setzt Wachstumsstrategie fort**
- **DLR-Zwendungsauftrag für Little GEO-Satelliten-Konzept LUX erhalten; neuer Bundeswehrauftrag WERA zur Definition der Nachfolgeneration von SAR-Lupe**
- **Weiterhin erfolgreich als Telematik-Partner der Nutzfahrzeughersteller; gesteigerte Telematik-Renditekennziffern (EBIT-Marge 13 %, EBITDA-Marge 23 %)**

HALBJAHRESBERICHT 2005

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2005



Start der Ariane 5 vom Guyana Space Center in Kourou

KENNZAHLEN	Q2/2005 TEUR	Q2/2004 TEUR	1. HJ/2005 TEUR	1. HJ/2004 TEUR
Gesamtleistung	18.333	28.214	33.000	42.953
EBITDA	2.560	2.526	4.658	4.853
EBIT	1.765	1.764	3.048	3.351
EBT	2.028	2.024	3.648	3.779
Periodenüberschuss	1.216	1.184	2.336	2.295
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,08	0,08	0,16	0,16
Bilanzsumme	100.515	158.299	100.515	158.299
Eigenkapital	46.001	40.761	46.001	40.761
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	- 24.612	40.334
Investitionen in Beteiligungen	12	-	72	USD 3,6 Mio.
Investitionen	135	92	384	201
Mitarbeiter per 30. Juni	284	279	284	279

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

die OHB Technology AG hat gemeinsam mit der Technologie-Beteiligungsgesellschaft Apollo Capital Partners GmbH, München, sämtliche Anteile an der MAN Technologie AG, Augsburg, heute MT Aerospace AG, im Juni 2005 erworben. Die Anteilsübertragung fand rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres statt.

Die heutige MT Aerospace AG ist in der Luft- und Raumfahrtbranche vorwiegend als Zulieferer wesentlicher Struktur- und Antriebskomponenten für die europäische Ariane 5-Trägerrakete sowie für Tanksysteme für die Luftfahrtindustrie tätig. Darüber hinaus ist sie auch maßgeblich an der Entwicklung und Fertigung der Automatischen Transfervehikel (ATV) zur Belieferung der Internationalen Raumstation ISS beteiligt. Das Unternehmen erzielte 2004 einen Umsatz von rund EUR 100 Mio.

OHB Technology AG baut mit dieser Beteiligung ihre Position als führendes deutsches Raumfahrtunternehmen weiter aus und setzt damit ihre Wachstumsstrategie in den Kernbereichen wie geplant um. Insbesondere der Geschäftsbereich Orbital- und Transportsysteme unseres stärksten Unternehmensbereiches Raumfahrt + Sicherheit wird durch die MT Aerospace AG signifikant erweitert.

Neben der weiteren Diversifizierung des OHB-Konzerns durch den Ausbau des Produktgeschäfts trägt diese Transaktion vor allem zur Synergiebildung in den Bereichen der Entwicklung, Bau und Vermarktung von Launch- und Transportsystemen bei. Im Rahmen einer vertieften Zusammenarbeit wollen wir weitere strategische Entwicklungspotenziale und andererseits Optimierungsmöglichkeiten im Bereich der Entwicklung ausschöpfen, um unsere Kräfte zu bündeln und zu stärken.

Bremen, den 11. August 2005

Der Vorstand

OHB TECHNOLOGY AG ÜBERNIMMT DIE MAN TECHNOLOGIE AG

Struktur der Übernahme

Am 1. Juni 2005 unterzeichnete die OHB Technology AG, Bremen, gemeinsam mit der Technologie-Beteiligungsgesellschaft Apollo Capital Partners GmbH, München, den Kaufvertrag über den Erwerb sämtlicher Anteile an der MAN Technologie AG, Augsburg.

Rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres fand am 28. Juni 2005 die formale Übertragung sämtlicher Aktien der MAN Technologie AG an die MT Aerospace Holding GmbH, Bremen, statt. Die MT Aerospace Holding GmbH ist eine Zwischenholding, an der die OHB Technology AG einen direkten Anteil von 40 % hält sowie einen weiteren treuhänderisch gehaltenen Anteil von 30 % kontrolliert. Weiterer Anteilseigner dieser Zwischenholding ist die Apollo Capital Partners GmbH, München, mit einem Anteil von 30 %.



Spin-geformter Dom für Ariane 5 (Entwicklungsprogramm)

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der MAN Technologie AG am 29. Juni 2005 wurde die Umfirmierung in MT Aerospace AG beschlossen.

Des Weiteren wurden auf der Hauptversammlung vier Mitglieder der neuen Anteilseigner in den Aufsichtsrat gewählt. Dr. Wolfgang Brunn (vormals Vorstandsvorsitzender MAN Technologie AG) wurde zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Marco R. Fuchs (Vorsitzender des Vorstandes OHB Technology AG) als sein Stellvertreter gewählt. Weiterhin wurden Professor Manfred Fuchs (Vorstand OHB Technology AG) und Richard Hauser (Partner Booz Allen Hamilton) in den Aufsichtsrat gewählt. Die Amtsdauer der neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder reicht bis zur turnusgemäß stattfindenden Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates im Frühjahr 2006.

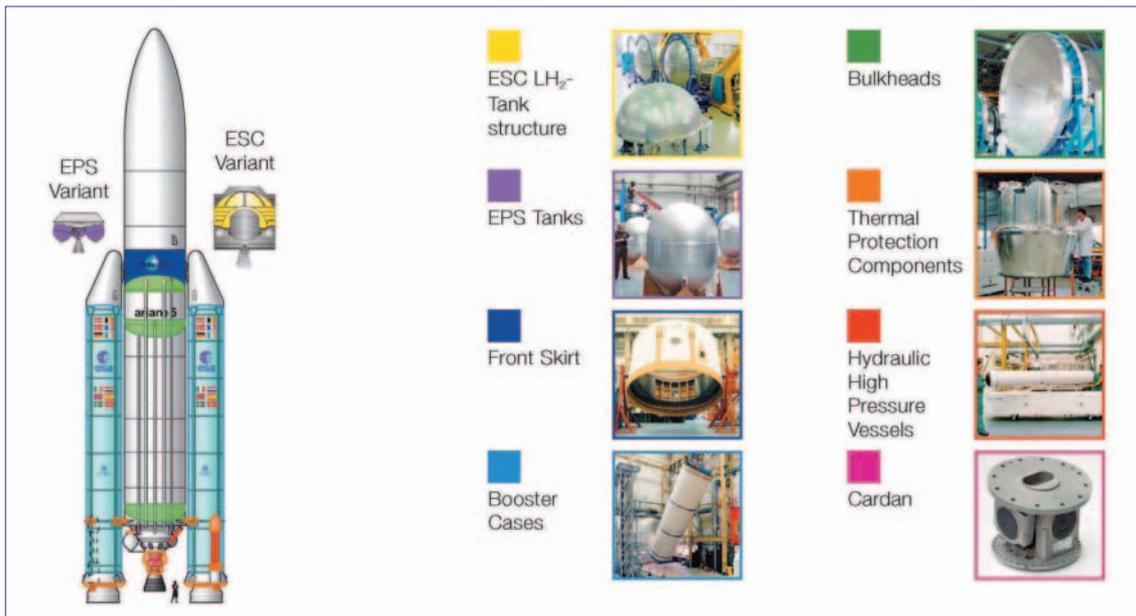
In der Aufsichtsratssitzung der MT Aerospace AG, Augsburg, am 29. Juni 2005 wurde Walter H. Köppel im Amt als Vorstand bestätigt und Hans J. Steininger in den Vorstand berufen. Herr Steininger legte gleichzeitig sein Mandat als Aufsichtsrat der OHB Technology AG nieder.

In dem vorliegenden Halbjahresbericht ist die MT Aerospace AG nicht konsolidiert. Die Beteiligung ist im Anlagevermögen unter „Andere Beteiligungen“ bilanziert.

Die MT Aerospace AG wird voraussichtlich erstmals im dritten Quartal 2005 in das Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG konsolidiert werden.



Integration der EPS-Tanks in die Oberstufe der Ariane 5



MT Aerospace: Komponenten, entwickelt für die Ariane 5

Profil der MT Aerospace AG

Die MT Aerospace AG ist in der Luft- und Raumfahrtbranche vorwiegend als Zulieferer wesentlicher Struktur- und Antriebskomponenten für die europäische Ariane 5-Trägerrakete sowie für Tanksysteme für die Luftfahrtindustrie tätig als auch maßgeblich an der Entwicklung und Fertigung der Automatischen Transfervehikel (ATV) zur Belieferung der Internationalen Raumstation ISS beteiligt.



Treibstofftank für das Automated Transfer Vehicle (ATV)

Die Stärken des Unternehmens liegen bei der Entwicklung und Herstellung von großen Strukturen und Tanks, die besondere Fertigungstechnologien erfordern, wie z. B. Drückwalzen, Spinforming, komplexe Schweißmethoden und Faserverbundtechnologien.

Das Unternehmen erzielte 2004 einen Umsatz von rund EUR 100 Mio. in folgenden Bereichen:

Raumfahrtprodukte

- Entwicklung und Fertigung von Leichtbaustrukturen, Tanks und Antriebskomponenten für die europäische Trägerrakete Ariane 5.
- Produktion von Trägerkomponenten für den Weltmarkt.
- Entwicklung und Fertigung von hochtemperaturbeständigen CMC-Strukturbauteilen und Hitzeschutzsystemen für Wiedereintrittssysteme.
- Entwicklung und Fertigung von Hochdruckbehältern, Treibstofftanks und Strukturen für Satelliten.
- Beteiligung am Bau und Betrieb von Startplatinrichtungen von Trägerraketen sowie Satelliten-Vorbereitungszentren einschließlich Betrieb und Wartung, u. a. ist es an der Ausrüstung und Wartung des Weltraumbahnhofs Kourou in Französisch-Guyana beteiligt.

Industrieprodukte

- Entwicklung und Fertigung von Frisch- und Abwassertanks für Flugzeuge. Bis heute wurden rund 4.000 Frisch- und 1.500 Abwassertanks für die Airbus-Flotte geliefert. Damit hat sich MT Aerospace einen hervorragenden Ruf bei der Auslegung und Fertigung von Tanks für die Luftfahrt erworben.
- Entwicklung und Fertigung von Tanks und Strukturbauteilen in Metall-, Faserverbund- und Keramikbauweise für Luftfahrt und Verteidigung.
- Entwicklung und Fertigung von Treibstoffsystemen für Flugkörper.
- Entwicklung und Fertigung von Gasspeichersystemen für Nutzfahrzeuge.

Antennen / Mechatronik

- Design- und Systemstudien, Projektierung, schlüsselfertige Lieferung und Wartung von mobilen und stationären Bodenstationen für Satelliten-Kommunikation, Antennen, Radioteleskopen und optischen Teleskopen sowie Mechatronik.



15-m-Radioteleskope auf dem Plateau de Bure

Aktuelle Entwicklungen der MT Aerospace AG

Mit der Entwicklung neuer Fertigungstechnologien für Komponenten der europäischen Trägerrakete Ariane 5 hat das Augsburger Unternehmen immer wieder seine Innovationsfähigkeit unter Beweis gestellt. So wurde z. B. im November 2004 der Brennversuch mit der weiterentwickelten geschweißten Version eines Boostergehäuses

in Kourou, Französisch-Guyana, erfolgreich durchgeführt, die neben Masseeinsparungen auch erhebliche Kostenreduzierungen mit sich bringt.

Frischwassertanks für Business-Jet der Dassault Aviation

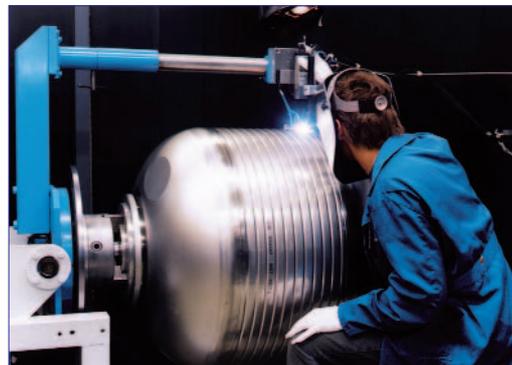
Für den neuen Business-Jet Dassault Falcon 7X liefert MT Aerospace den Frischwassertank, der speziell für diesen neuen Flugzeugtyp entwickelt wurde. Hergestellt aus CFK (Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff) in Wickeltechnik, zeichnet er sich durch ein Gewicht von nur 8 kg bei einem Volumen von 80 Litern aus.

Frischwassertanks für die Embraer-Flugzeugfamilie ERJ 170/175 und 190/195

Für die brasilianische Embraer entwickelte MT Aerospace spezielle Frischwassertanks aus Edelstahl als wesentlichen Bestandteil des Frischwassersystems. Die 14 kg schweren Tanks mit einem Volumen von 120 Litern werden in Regionaljets der Familie Embraer ERJ 170/175 und 190/195 eingesetzt.

Auftrag auf Lieferung von 600 Treibstoffsystemen für TAURUS KEPD 350

Für den turbinengetriebenen Abstandsflugkörper TAURUS KEPD 350 der deutschen Luftwaffe entwickelte MT Aerospace das Treibstoffsystem. Im Jahre 2004 wurde mit der Serienfertigung begonnen und bis heute ca. 60 von insgesamt 600 beauftragten Kraftstoffsystemen ausgeliefert.



Produktion eines Abwassertanks für den Airbus A340

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM ERSTEN HALBJAHR 2005

Der OHB Technology-Konzern erhöhte auch im zweiten Quartal 2005 die Profitabilität. Die bereits im ersten Quartal dieses Jahres erzielte Margensteigerung legte in der Halbjahresbetrachtung 2005 ggü. dem Vorjahr noch einmal deutlich zu. Der Halbjahresüberschuss stieg leicht auf EUR 2,3 Mio. In Relation zum geringeren Umsatz legte er kräftig zu (Return On Sales: 7,8 % ggü. Vorjahres-ROS: 5,7 %). In Relation zur ebenso geringeren Gesamtleistung verbesserte sich die Profitabilität (Gesamtleistungsrendite: 7,1 % ggü. Vorjahr: 5,3 %) nahezu parallel.

Wesentlicher Treiber hierfür ist die höhere Wertschöpfungsquote der OHB bei einzelnen Projekten. Mit zunehmendem Arbeitsfortschritt der Projekte werden weniger Zuleistungen eingekauft, was einerseits die Gesamtleistung weniger stark wachsen lässt und andererseits in verbesserten Margen und damit einer gestiegenen Profitabilität mündet.

Umsatz und Gesamtleistung im zweiten Quartal 2005 i. H. v. EUR 17,4 Mio. bzw. EUR 18,3 Mio. legten gegenüber dem traditionell schwachen ersten Quartal i. H. v. EUR 12,5 Mio. respektive EUR 14,7 Mio. um rund 40 % bzw. 25 % zu, blieben damit aber jeweils um gut EUR 10 Mio. unter den entsprechenden Vorjahreswerten (EUR 27,7 Mio. bzw. EUR 28,2 Mio.). Analog dazu verhalten sich im Halbjahresvergleich die Abweichungen von Umsatz 2005: EUR 29,8 Mio. zu 2004: EUR 40,6 Mio. und Gesamtleistung 2005: EUR 33,0 zu 2004: EUR 43,0 Mio.

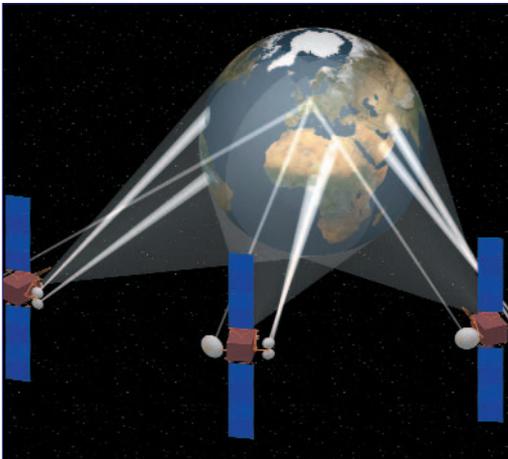
Der Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2005 ein EBITDA i. H. v. EUR 4,7 Mio. (Vorjahr: EUR 4,9 Mio.) und ein EBIT von EUR 3,0 Mio. (Vorjahr: EUR 3,4 Mio.). Die absolut leicht unter Vorjahr liegenden Werte resultieren aber aufgrund der deutlich geringeren Gesamtleistung in stark verbesserten Margen i. H. v. 14,1 % ggü. Vorjahr von 11,3 % beim EBITDA und i. H. v. 9,2 % ggü. Vorjahr von 7,8 % beim EBIT. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) i. H. v. EUR 3,6 Mio. (Vorjahr: EUR 3,8 Mio.) liegt aufgrund der Zinserträge traditionell über dem EBIT. Der Halbjahresüberschuss i. H. v. EUR 2,3 Mio. lag leicht über dem Vorjahreswert und resultiert in einem Gewinn pro Aktie i. H. v. EUR 0,16 wie im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Der feste Auftragsbestand per 30. Juni 2005 betrug EUR 111,4 Mio. (Vorjahresstand: EUR 159,0 Mio.) und liegt damit nahezu exakt auf dem Wert des Vorquartals respektive weiterhin auf dem Niveau zum Jahresschluss 2004 (EUR 110,8 Mio.). Die Vertragsaufstockung SAR-Lupe-IT-Sicherheit i. H. v. rund EUR 18 Mio. ist darin noch nicht enthalten, da die formale Vertragsunterzeichnung erst Anfang August erfolgte.

Der Rückgang der liquiden Mittel des Konzerns zum Halbjahresende ggü. Jahresschluss 2004 um rund EUR 22,7 Mio. auf EUR 36,0 Mio. resultiert vor allem aus der auftragsbedingten Projektentwicklung und -abwicklung. Diese führte im ersten Halbjahr 2005 im Wesentlichen zu einer Begleichung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und der Abarbeitung von erhaltenen Anzahlungen (EUR 2,6 Mio. zum 30. Juni 2005 ggü. EUR 21,5 Mio. zum 31. Dezember 2004).

RAUMFAHRT + SICHERHEIT

Der Unternehmensbereich Raumfahrt + Sicherheit dominiert weiterhin die Konzernentwicklung mit einer unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 28,7 Mio. (Vorjahr: EUR 38,7 Mio.) im ersten Halbjahr 2005, ist aber auch für die rund EUR 10 Mio. geringere Gesamtleistung verantwortlich. Das EBIT i. H. v. EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 3,6 Mio.) liegt um rund ein Drittel unter dem Vorjahreswert. Der Grund hierfür liegt, neben der geringeren Gesamtleistung, in hohen Angebots- und Marketingaufwendungen zu Beginn dieses Jahres.



Kostengünstige Kleinsatelliten für den geostationären Orbit

LUX

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) unterstützt das OHB-Programm LUX für so genannte „Little GEOs“ mit einem Zuwendungsauftrag. Das Bremer Raumfahrtunternehmen OHB-System verfolgt mit dieser Initiative das Ziel, kostengünstige Satelliten mit relativ geringer Masse und Volumen auch in den geostationären Orbit zu schicken.

Unter dem Projektnamen LUX entwickelt OHB seit Anfang 2004 eine hocheffiziente Satellitenplattform für Kommunikation und Wissenschaft. Die Unterstützung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt zeigt, dass sowohl die Idee als auch der technische Ansatz von OHB überzeugen.

Studienauftrag für das Projekt E-SGA/FSLGS

Die Herstellung eines Systemverbundes zwischen den Bodensegmenten von SAR-Lupe und dem französischen optischen Aufklärungssystem Helios II ist das Ziel der beiden Projekte E-SGA und FSLGS. OHB wurde kürzlich vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung BWB beauftragt, eine weitere Studienphase zur Optimierung und Anpassung an geänderte budgetäre und technische Rahmenbedingungen durchzuführen. Diese wird in den nächsten vier Monaten erarbeitet. Die Gesamtbeauftragung ist nun für das erste Halbjahr 2006 vorgesehen.

Fortschritte in der Bemannten Raumfahrt

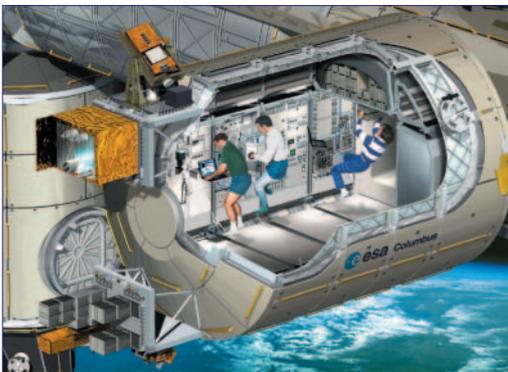
Die vor einigen Tagen erfolgreich abgeschlossene „Return to Flight“-Mission des US Space Shuttles Discovery war ein wichtiger Erfolg für den weiteren Aufbau der Internationalen Raumstation ISS.



Startvorbereitungen des Space Shuttles Discovery

Trotz der gegenwärtigen Unsicherheiten zur Zeitplanung der nächsten Shuttle-Flüge der NASA ist nicht von einer Gefährdung des Gesamtvorhabens ISS auszugehen. Der Betrieb und die Vorbereitungen des weiteren Aufbaus der ISS laufen in Amerika, Russland, Japan und Europa voll weiter. Zurzeit werden die von OHB-System entwickelten bzw. mitentwickelten Forschungsanlagen in das europäische Labormodul Columbus eingebaut. Dazu gehören

- das medizinische Forschungslabor EPM,
- das physikalische Forschungslabor FSL und
- das biologische Forschungslabor Biolab.



Forschungslabore in der ISS

Die Europäische Raumfahrtorganisation ESA nutzt die Startverschiebung des Labormoduls Columbus zur weiteren Verbesserung und Optimierung der Experimentaleinrichtungen. Für OHB-System bedeutet die Wartezeit bis ins Jahr 2007 Aufstockungsverträge im Gesamtvolumen von insgesamt rund EUR 6 Mio. zur Weiterentwicklung und Wartung der entwickelten Labore und Subsysteme.

Mit Blick auf die zukünftige Betriebsphase im Orbit ist OHB-System Partner des IOT (Industrial Operator Teams), welches die Betriebsvorbereitungen der Forschungsanlagen im europäischen Columbus-Labormodul der ISS durchführt. Zu den betreuten Forschungsanlagen gehören die

„European Physiology Modules“ (EPM) und der „European Transport Carrier“ (ETC) mit OHB als Hauptauftragnehmer sowie das „Fluid Science Lab“ (FSL), das „European Drawer Rack“ (EDR) und das Biolab, an denen OHB als wesentlicher Unterauftragnehmer beteiligt ist.

Darüber hinaus erhielt OHB-System eine Aufstockung über rund EUR 0,4 Mio. zur Optimierung des weltraumtauglichen Fitnessgeräts Flywheel, das OHB derzeit für die ESA baut.

Mit dem weiteren Aufbau der ISS wird auch die Flotte der Automatischen Transfervehikel ATV zur Belieferung der ISS in Betrieb genommen. OHB-System fertigt für die zunächst insgesamt sechs Modelle die Kabelbäume und die Schutzschilde gegen Meteoriteneinschlag. Die MT Aerospace ist hierbei verantwortlich für die Entwicklung und Produktion von Strukturen und Tanks des ATV.



Anflug des ATV auf die Raumstation ISS

OHB-Messeauftritt auf der 46. Internationalen Paris Airshow in Le Bourget

Die OHB-System AG präsentierte sich als Aussteller auf der 46. Internationalen Paris Airshow vom 13. bis 19. Juni 2005 mit den Schwerpunkten ihrer einzigartigen Satellitensysteme für erdnahe und geostationäre Umlaufbahnen sowie ihren Technologien für Sicherheits- und Aufklärungsaufgaben.

TELEMATIK UND SATELLITENDIENSTE

Telematik

Der Unternehmensbereich Telematik erzielte im ersten Halbjahr 2005 eine unkonsolidierte Gesamtleistung i. H. v. EUR 6,0 Mio. und übertraf damit das Vorjahr (EUR 5,8 Mio.) um knapp 4 %. Ein EBITDA von EUR 1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) und ein deutlich gestiegenes EBIT i. H. v. EUR 0,8 Mio. (Vorjahr: EUR 0,3 Mio.) dokumentieren den Schwung, den die Telematik aus dem ersten Quartal auch ins zweite Quartal mitgenommen hat. Insbesondere die Steigerung der operativen EBITDA-Marge auf 23 % (Vorjahr: knapp 13 %) und die wieder zufrieden stellende EBIT-Marge von rund 13 % (Vorjahr: knapp 5 %) unterstreichen die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität. Die Zahlen des Unternehmensbereiches Satellitendienste (EBITDA: TEUR 29 und EBIT: TEUR 28) sind wie bisher auch in den obigen Werten mit enthalten.

DAF-Auftrag festigt die OEM-Partnerschaft mit OHB Teledata

Die OHB Teledata wurde im April dieses Jahres von DAF Trucks N.V., Eindhoven, mit der Entwicklung eines neuen Telematik-Systems beauftragt. Die Lösung wird Telematik-Endgeräte, Kommunikationskomponenten und ein Internetportal beinhalten. Der Beginn der Auslieferung ist für Mitte 2006 geplant. Die Ausrüstungen sind für alle DAF-Modellserien optional vorgesehen.



Innovativ: Telematik-System mit Rückfahrkameras

Das DAF-Telematik-Portal umfasst ein Internet-basiertes Flottenmanagement-System mit den Bereichen Fahrzeugortung, Messaging sowie die Analyse und Auswertung der Fahrdaten. Auswertungstools sämtlicher Betriebsdaten wie Kraftstoffverbrauch, gefahrene Kilometer und Drehzahl erlauben eine spezifisch nach Fahrten und Touren differenzierte Auswertung. Die Übertragung der Daten geschieht über SMS oder GPRS. Zur geografischen Visualisierung wurden außerordentlich schnelle Karten integriert.



DAF-Trucks: In Zukunft mit Technologie der OHB Teledata ausgerüstet

Erfolgreiche Präsentationen auf der Messe „transport logistic 2005“ in München

OHB Teledata präsentierte im Juni 2005 auf der Messe „transport logistic 2005“ in München auf dem Gemeinschaftsstand mit unserem Kooperationspartner Truck24 ihre innovativen und in der Praxis erfolgreich eingesetzten Telematik-Technologien für ein effizientes Flottenmanagement. Schwerpunkte bildeten in diesem Jahr das von OHB entwickelte DAF-Telematik-Portal sowie die gemeinsam mit Truck24 entwickelten neuen Produktlinien TruckSmart und TruckInteractive.

megatel produziert Gelbe Seiten Thüringen und Oberbayern für die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom AG hat megatel beauftragt, die Gelben Seiten Thüringen und Oberbayern auf CD-ROM zu produzieren. Die CD-ROMs enthalten elektronische Stadtpläne und komfortable Suchmöglichkeiten nach Anzeigeninhalten der Inserenten sowie Branchen-Infos mit Internet-Links.



Gelbe Seiten für Oberbayern

megatel realisiert digitale Karten auf CD-ROM für die Deutsche Bahn Netz

megatel realisiert für die Deutsche Bahn Netz (DB-Netz) mit dem megatel GIS visor die digitalen Karten auf CD-ROM mit den Kartenwerken aller Bahnstrecken, Betriebsstandorte sowie Sonderkarten.

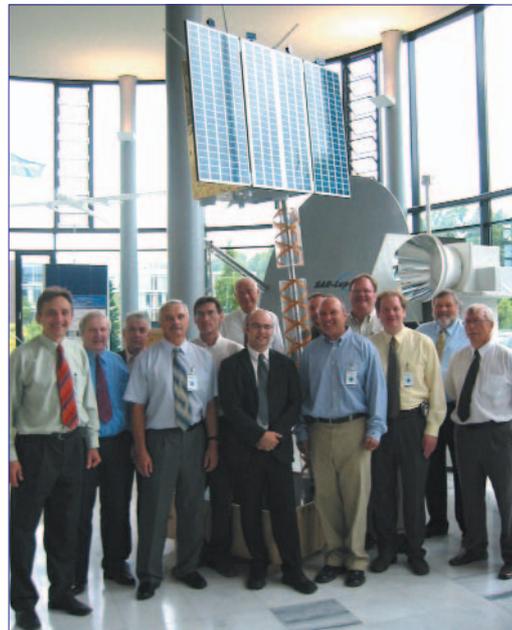
megatel gewinnt weitere ORACLE-Beratungsaufträge

Für ALSTOM realisiert megatel in Berlin eine Lösung für die Betriebsdatenanzeige im Rahmen der Walzwerke. Für den bundesweit in den Feldern Promotion und Merchandising operierenden Dienstleister Weser Vertriebs Service erweitert megatel das ERP-System.

Satellitendienste

Modernisierung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes

OHB-System ist im März 2005 im Rahmen der Modernisierung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes mit der Plattformentwicklung, der Integration und dem Start des ersten Satelliten beauftragt worden. Am 18. und 19. Juli fand in Bremen das erfolgreiche CDR (Critical Design Review) für den von der U. S. Coast Guard finanzierten Satelliten statt. Damit geht das Projekt nun von der Entwicklungs- in die Fertigungsphase über. Der Start ist für das erste Quartal 2006 mit einer russischen Rakete geplant.



Das ORBCOMM-Industrieteam nach erfolgreichem CDR

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

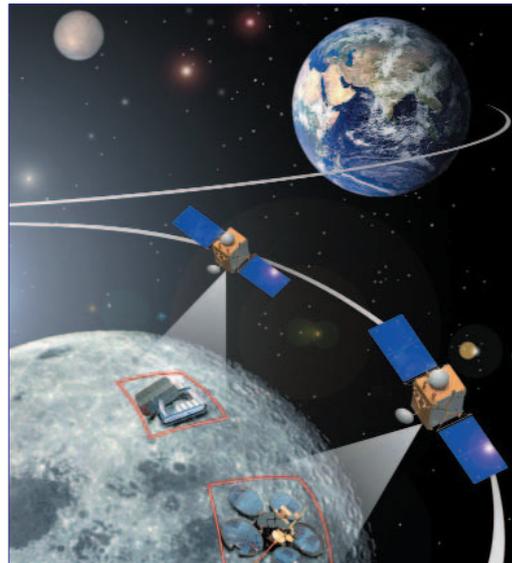
Der Unternehmensbereich Raumfahrt + Sicherheit konzentriert seine F + E-Aktivitäten im Satellitenbereich auf innovative Technologien im Bereich kleiner geostationärer Kommunikationssatelliten (Little GEOs) und auf neue Radartechnologien und zukünftige Infrarotsensorik.

Im Bereich Bemannte Raumfahrt und Transportsysteme werden F + E-Aktivitäten weiterhin für die Vorbereitung von Studien und die Entwicklung von Subsystemen für zukünftige orbitale Fluggeräte aufgewendet.

Darüber hinaus arbeitet OHB-System aktiv an Konzepten zur Vorbereitung einer zukünftigen deutschen und europäischen Beteiligung an Missionen zum Mond und zum Mars. In dem Programm „Mona Lisa“ werden insbesondere Szenarien und Beteiligungsoptionen für die zukünftige Erforschung des Mondes erarbeitet. Der Schwerpunkt wird auf der Definition einer Programmarchitektur für die Erkundung und Landung von Menschen auf dem Mond liegen. Die Erkenntnisse hieraus sollen im Hinblick auf eine Anwendung am Mars bewertet werden.

Mit dem Motorsegler Stemme S10 hat OHB-System einen Erprobungsträger für die Entwicklung einer leichten bemannten/unbemannten Aufklärungsdrohne erworben. Die F + E-Arbeiten in diesem Bereich sind im abgelaufenen Halbjahr fortgeführt worden.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug im ersten Halbjahr 2005 EUR 2,0 Mio. (Vorjahr: rund EUR 1,3 Mio.).



Mona Lisa: Studie zur Erkundung des Mondes und Landung von Robotern / Menschen

INVESTITIONEN

Die Investitionen im ersten Halbjahr betragen rund TEUR 384 (Vorjahr: rund TEUR 201) für allgemeine technische Betriebsausstattung und rund TEUR 72 für Beteiligungen (Vorjahr: rund USD 3,6 Mio. für Kapitalerhöhung der ORBCOMM).

MITARBEITERENTWICKLUNG

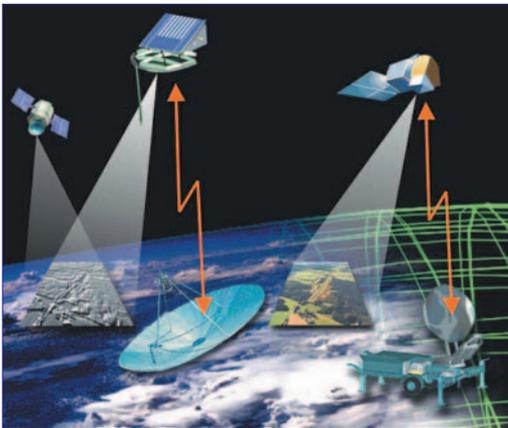
284 Mitarbeiter waren per 30. Juni 2005 im Konzern beschäftigt (30. Juni 2004: 279 Mitarbeiter).

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.6.2005	30.6.2004
Entwicklung, Systemengineering	164	157
HW-Fertigung, Mechanik, Service	34	39
Vertrieb, Projektmanagement	46	44
Verwaltung, Systemadministration	29	28
Qualitätsmanagement	11	11
Mitarbeiterzahl	284	279

EREIGNISSE NACH ABSCHLUSS DES ERSTEN HALBJAHRES

Aufstockungsvertrag SAR-Lupe-IT-Sicherheit

Die OHB-System AG hat vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung BWB einen Ergänzungsauftrag über rund EUR 18 Mio. für das SAR-Lupe-Projekt erhalten. OHB hatte nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber Ende 2004 ein Ergänzungsangebot zur technischen Leistungssteigerung des Satellitensystems abgegeben. Hierbei geht es im Wesentlichen um eine Verbesserung des Schutzes der Kommunikation zwischen den Satelliten und der Bodenstation, der über heutige Standards weit hinausgeht.



Aufklärung der neuen Generation: die WERA-Studie

WERA-Studie als Nachfolgelösung für SAR-Lupe

OHB-System erhielt vom BWB auch den Auftrag über eine Studie zur „Weltweiten raumgestützten Aufklärung“ (WERA). Hierbei geht es um die Definition der nächsten Generation von SAR-Lupe.

Das SAR-Lupe-System stellt nach Implementierung ab dem nächsten Jahr die raumgestützte Aufklärung der Bundeswehr für zehn Jahre sicher. Ein Nachfolgesystem soll im Anschluss daran in Betrieb genommen werden. Im Rahmen der WERA-Studie erarbeitet OHB ein System u.a. mit gesteigerter Leistungsfähigkeit, noch höherer Auflösung und kürzeren Bildlieferzeiten. Darüber hinaus soll die nächste Satelliten-Generation neben Radarbildern auch optische- und Infrarotbilder liefern.

SWARM-Vergabeverfahren

Die Europäische Raumfahrtorganisation ESA hat die Vergabeentscheidung für das Satellitenprojekt SWARM bekannt gegeben. Das mittelständische Konsortium des OHB-Teams mit starken europäischen Partnern konnte sich nicht durchsetzen. Die innovativen Konzepte, die neue Wege beschritten, sind von der ESA noch nicht akzeptiert worden.

AUSBLICK

Die OHB Technology AG wird auch im laufenden Geschäftsjahr 2005 den Gewinn pro Aktie weiter steigern. Die Gesamtleistung 2005 wird in einer „stand alone“-Betrachtung vor Konsolidierung der MT Aerospace AG unter der des Vorjahres liegen. Ab dem dritten Quartal 2005 soll die MT Aerospace AG in den Konzernabschluss der OHB Technology AG einbezogen werden. Dies wird insgesamt zu einem erheblichen Wachstum führen. Eine Prognose zu den konsolidierten Gesamtzahlen 2005 des deutlich gewachsenen Konzerns inklusive der MT Aerospace AG wird der Vorstand nach Vorlage des 9-Monats-Berichtes abgeben.

Wir erwarten insbesondere im zweiten Halbjahr 2005 eine Erhöhung der Nachfrage nach Telematik-Lösungen vor allem im Produktgeschäft. OHB Technology geht davon aus, dass ab 2007 die „Telematik ab Werk“ das Telematik-Projektgeschäft deutlich übersteigen wird. Weiterhin wurden kürzlich zwei Erfolg versprechende Angebote über die Ausrüstung von 2000 Baufahrzeugen mit Endgeräten und über die Ausrüstung von Militärfahrzeugen in zwei NATO-Staaten abgegeben.

Im März 2005 wurde die OHB-System AG mit dem Bau des ersten Satelliten der neuen Generation von Kommunikationssatelliten für das ORBCOMM-Satelliten-Netzwerk beauftragt. Mit diesem Vertrag ist OHB gut positioniert, um auch den Auftrag für die nachfolgenden Satelliten zu erhalten.

AKTIE

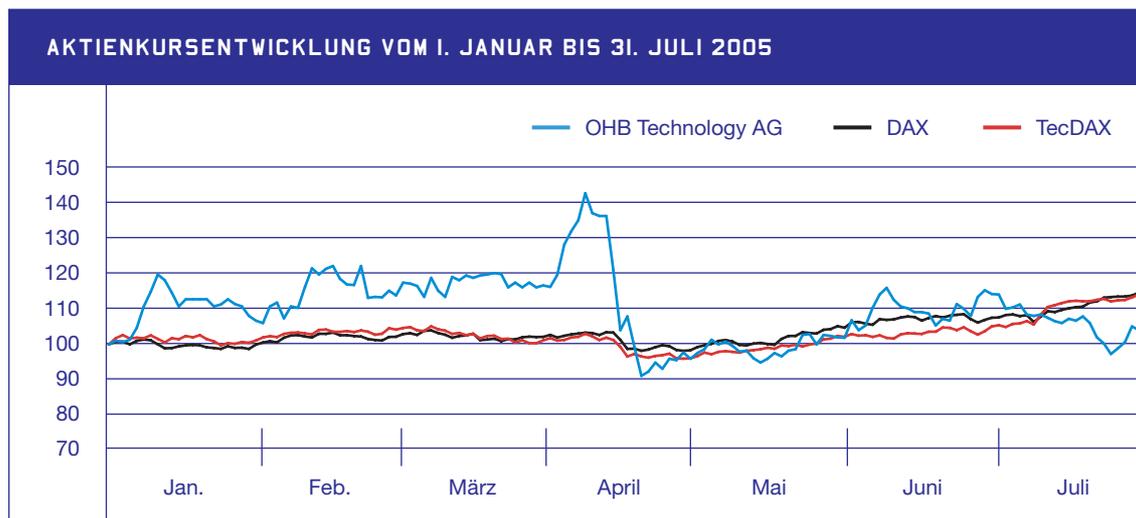
DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	1. HJ/2005 EUR	1. HJ/2004 EUR
Höchstkurs, Xetra (8.4.2005 und 28.4.2004)	10,60	7,45
Tiefstkurs, Xetra (20.4.2005 und 23.3.2004)	6,50	4,92
Schlusskurs, Xetra (30.6.)	8,35	7,20
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	44.218	25.794
Marktkapitalisierung (Basis: 30.6., Xetra)	124.649.602	107.482.291
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096
ISIN: DE0005936124 Börsenkürzel: OHB Handelssegment: Prime Standard		

Wechselhafte Entwicklung des Aktienkurses

Im April fiel der OHB-Aktienkurs nach einer starken Aufwärtsbewegung von über 40 % ebenso deutlich wieder auf das Niveau von DAX und TecDAX zurück, nachdem eine Vorauswahl für das EADS-Konsortium als „Preferred Bidder“ beim Projekt SATCOMBw II vorab in die Öffentlichkeit sickerte.

In den Folgewochen des zweiten Quartals erholte sich der Kurs der OHB-Aktie quasi parallel zu den Referenzindizes, um diese gegen Ende des zweiten Quartals mit einem Kursplus von über 14 % nochmals deutlich hinter sich zu lassen. Im Juli fiel der Aktienkurs deutlich hinter den DAX und TecDAX zurück.

Im ersten Halbjahr 2005 hat die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Stück Aktien pro Tag von rund 26.000 Stück im ersten Halbjahr 2004 auf aktuell rund 44.000 Stück deutlich zugenommen.



RESEARCH COVERAGE	Datum	Empfehlung
DZ Bank	4. August 2005	Kaufen
Berenberg Bank	17. Juni 2005	Kaufen
Sal. Oppenheim	2. Juni 2005	Neutral
Hamburger Sparkasse (Haspa)	24. März 2005	Halten
Viscardi Securities	11. Januar 2005	Kaufen

Investor Relations festigen das Vertrauen im Kapitalmarkt

OHB setzt zusätzlich zu den klassischen Instrumenten der Finanzkommunikation verstärkt auf den Einsatz von direkten Wegen zum Analysten und Investor via Conference Call und Roadshow. Hierzu wurden insbesondere im zweiten Quartal dieses Jahres institutionelle Investoren im europäischen Ausland, u.a. in London, Paris, Zürich und in den Niederlanden, vom Vorstand persönlich informiert.

Daneben werden Analysten, Banker, Investoren und Journalisten auch detailliert mit den Technologien und Prozessen des OHB-Konzerns vertraut gemacht, wie zuletzt im Februar auf dem ersten Capital Market Day vor Ort in Bremen.

Privatinvestoren haben insbesondere die Hauptversammlung am 12. Mai dieses Jahres am Firmensitz in Bremen genutzt, um sich aus erster Hand über ihren Konzern informieren zu lassen. Das große Interesse an dieser Veranstaltung erfordert im kommenden Jahr voraussichtlich die Verlegung an einen größeren Versammlungsort.

Hauptversammlung beschließt Dividende

Die 5. ordentliche Hauptversammlung (HV) der OHB Technology AG vom 12. Mai 2005 hat beschlossen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2004 i. H. v. rund EUR 1,97 Mio. zur Ausschüttung einer Dividende i. H. v. rd. EUR 1,79 Mio. zu verwenden; dies entspricht EUR 0,12 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der Restbetrag i. H. v. rund EUR 0,18 Mio. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ermächtigung zu neuem Aktienrückkaufprogramm bis November 2006

Die dem Vorstand durch die HV am 18. Mai 2004 erteilte und bis zum 17. November 2005 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde mit Beschluss der 5. ordentlichen HV vom 12. Mai 2005 erneuert. Die neue Beschlussfassung regelt die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien. Die Ermächtigung ist bis zum 11. November 2006 befristet. Die Gesellschaft wird ermächtigt, bis zu insgesamt 10 % eigene Aktien, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgebots gemäß § 53 a AktG sowie unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre, zu erwerben.

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2005 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,2 %.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. JUNI 2005	Aktien	Veränderung in Q2
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrates	2.000.690	- 80.000
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes*	414.796	-
Manfred Fuchs, Vorstand	3.459.814	-
Ulrich Schulz, Vorstand*	10.604	-

*Optionen am 30. Juni 2005: 20.000 Stück

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

Der Halbjahresbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB Technology AG, Bremen
- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die MT Aerospace AG, Augsburg, wird voraussichtlich erstmals im dritten Quartal 2005 in das Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG konsolidiert werden.

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem Jahresabschluss 2004 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

Es sei aber darauf hingewiesen, dass in der Eigenkapitalveränderungsrechnung die Zahlen des ersten Halbjahres 2004 dahingehend angepasst wurden, dass in das Startkapital die Minderheitenanteile miteinbezogen wurden, entsprechend der Handhabung im Jahresabschluss 2004.

Im Jahr 2005 sind in der Gewinn- und Verlustrechnung keine den außerordentlichen Aufwendungen des Jahres 2004 vergleichbaren Kosten angefallen. Auf eine Anpassung des Vorjahres wurde verzichtet.

Beim IPO im März 2001 sind Aktienoptionen ausgegeben worden, die im ersten Halbjahr des Jahres nicht ausübbar waren. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	30.6.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	36.033	58.727
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.047	27.008
Forderungen ggü. Gesellschaftern	40	25
Forderungen ggü. nahe stehenden Unternehmen	0	0
Forderungen ggü. Beteiligungsunternehmen	2.014	1.628
Umlaufvermögen		
Vorräte		
In Arbeit befindliche Aufträge	3.600	3.090
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.266	4.127
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		
Rechnungsabgrenzungsposten	93	55
Sonstige Vermögensgegenstände	2.480	2.188
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	75.573	96.848
Anlagevermögen		
Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.473	2.566
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.634	8.934
Finanzanlagen		
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.250	1.250
Andere Finanzanlagen	6.389	6.318
Geschäfts- oder Firmenwert	2.687	2.793
Latente Steuern	2.509	2.633
Übrige	0	0
Aktiva, gesamt	100.515	121.342
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.261	670
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.767	24.588
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.633	21.500
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	1.830	1.143
Sonstige Rückstellungen	19.954	20.386
Latente Steuern	7.507	7.020
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.114	1.068
Übrige	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	54.066	76.375
Langfristige Darlehen	0	0
Pensionsrückstellungen	448	526
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.125	15.125
Eigene Anteile	- 167	- 1.139
Gesetzliche Rücklage	0	0
Konzerngewinn	14.642	14.094
Minderheitenanteile	1.473	1.433
Eigenkapital, gesamt	46.001	44.441
Passiva, gesamt	100.515	121.342

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q2/2005 TEUR	Q2/2004 TEUR	1. HJ/2005 TEUR	1. HJ/2004 TEUR
1. Umsatzerlöse	17.385	27.664	29.846	40.635
2. Sonstige betriebliche Erträge	266	83	727	211
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	31	- 259	703	1.083
4. Andere aktivierte Eigenleistung	651	726	1.724	1.024
Gesamtleistung	18.333	28.214	33.000	42.953
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.676	19.601	16.321	26.650
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	660	569	1.428	1.027
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.423	3.351	6.626	6.360
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	637	613	1.218	1.203
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	795	762	1.610	1.502
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.377	1.554	2.749	2.860
9. Betriebliches Ergebnis EBIT	1.765	1.764	3.048	3.351
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	358	271	721	461
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95	11	121	33
12. Beteiligungserträge	0	0	0	0
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	2.028	2.024	3.648	3.779
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 782	- 749	- 1.272	- 1.308
15. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	- 45	0	- 118
16. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.246	1.230	2.376	2.353
17. Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	- 30	- 46	- 40	- 58
18. Konzernperiodenüberschuss	1.216	1.184	2.336	2.295
19. Gewinnvortrag	13.426	9.049	12.306	8.093
20. Zuführung zur Kapitalrücklage	0	- 7	0	- 119
21. Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	0	- 43	0	- 86
22. Konzerngewinn	14.642	10.183	14.642	10.183
Ergebnis pro Aktie in EUR¹⁾	0,08	0,08	0,16	0,16
Im Umlauf befindliche Aktien in Stück (30.6.)¹⁾	14.900.702	14.759.552	14.900.702	14.759.552

¹⁾ verwässert und unverwässert

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG I. HJ/2005 in TEUR	Raumfahrt + Sicherheit	Tele- matik	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	28.698	6.046	440	- 2.184	33.000
davon Innenumsätze	91	1.408	0	- 1.499	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	17.484	1.896	0	- 1.631	17.749
EBITDA	3.260	1.396	2	0	4.658
Abschreibungen	910	617	2	81	1.610
EBIT	2.350	779	0	- 81	3.048

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1. HJ/2005 TEUR	1. HJ/2004 TEUR
Betriebliches Ergebnis	3.048	3.351
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.272	- 1.308
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	1.608	1.502
Brutto-Cashflow	3.384	3.545
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 1.724	- 1.023
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 649	- 1.783
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	- 645	2.909
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 6.111	- 4.277
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	- 18.867	41.081
Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	- 118
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 24.612	40.334
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	- 456	- 2.998
Zunahme Firmenwert	0	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	721	461
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	265	- 2.537
Dividendenausschüttung	- 1.788	0
Veränderungen der Rücklagen	1.012	- 916
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	2.591	- 334
Beteiligung Konzernfremde	- 40	- 58
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 122	- 33
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.653	- 1.341
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 22.694	36.456
Währungsdifferenzen	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	58.727	43.106
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	36.033	79.562

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1. HJ/2005 TEUR	1. HJ/2004 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	44.441	39.381
Eigene Anteile	972	- 973
Konzernperiodenüberschuss nach Dotierung der Rücklagen	2.336	2.090
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	119
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	0	86
Veränderung Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	40	58
Dividenden	- 1.788	0
Eigenkapital am Ende der Periode	46.001	40.761

FINANZTERMINE

2005

Halbjahresbericht / Analysten-Conference Call	11. August 2005
Small- und Mid-Cap-Konferenz <i>München</i>	20. September 2005
9-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	10. November 2005
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum <i>Frankfurt am Main</i>	23. November 2005

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér, Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613

E-Mail: ir@ohb-technology.de
Internet: <http://www.ohb-technology.de>



Diesen Halbjahresbericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter
<http://www.ohb-technology.de>